



Grüntalstr.

In der Grüntalstrasse kehrt Ruhe ein

Lesen Sie mehr über den Abschluss des Strassenprojekts auf den Seiten 2 und 3

Gemeindeentwicklung

Welche Ideen stehen im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts im Raum? Diese Woche erfahren Sie, wie die Frei- und Grünräume ausgestaltet werden könnten.

Seite 4

Biodiversität

Aus einem klassischen Rasen entsteht ein Magerwiesen-Naturparadies. Ein tolles Beispiel, wie Biodiversität im Privaten umgesetzt werden kann.

Seite 5

Nr. 24 | 17. Juni 2021

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Abzug der Baumaschinen von der Grüntalstrasse

Nach dem Entwicklungsprojekt im Zentrum findet mit der Sanierung und Neugestaltung der Grüntalstrasse ein weiteres Bauprojekt seinen Abschluss. Nach 15 Monaten Behinderungen, Lärm und Staub sind die Bauarbeiten nun zu Ende. Mit dem Einbau des Deckbelags wurden am vergangenen Wochenende die letzten Arbeiten vorgenommen. Baumaschinen und Absperrungen können nun wieder abziehen. Daniel Worni, Leiter Bau und Infrastruktur, über das Endergebnis der Grüntalstrasse und die Herausforderungen in der Bauphase:

Die Sanierung und Neugestaltung der Grüntalstrasse ist abgeschlossen – bist du zufrieden mit dem Endergebnis?

Ja, das bin ich. Dank der Elemente der Neugestaltungen wie zum Beispiel dem breiten



Die Grüntalstrasse vor der Sanierung und Neugestaltung.

Fuss- und Radweg oder den Verengungen der Strasse bei den Fussgängerstreifen können wir den Kindern einen sicheren Weg zum neuen Schulhaus oder zu den Freizeitanlagen bieten. Seit Anfang Jahr gilt die neue Regelung, dass

«Wir haben bisher grundsätzlich durchwegs positive Rückmeldungen.»

Kinder bis 12 Jahre mit dem Velo auf dem Trottoir fahren dürfen. Mit dem neuen Fuss-/Radweg ist nun genug Platz dazu da. Die neuen Bepflanzungen bei den Strassenverengungen und den Rabatten wurden erst vor wenigen Wochen vorgenommen und dürfen entsprechend noch etwas mehr wachsen und gedeihen. Nach etwas Zeit werden sie jedoch zu einem attraktiven Strassenbild beitragen.

Der kombinierte Fuss-/Radweg wie auch die geringere Strassenbreite führten im Vorfeld zu kritischen Stimmen. Wie sehen jetzt die Feedbacks aus?

Wir haben bereits an der Bahnhofstrasse gute Erfahrungen mit dem Fuss-/Radweg gemacht und positive Rückmeldungen erhalten: Man habe genug Platz, der Weg sei komfortabel und es gäbe keine Konflikte zwischen Fussgängern und Velofahrern. So funktioniert der grüne Streifen als «Trennlinie» offenbar gut. Auch an der Grüntalstrasse werden wir als zusätzliche Orientierung noch Fussgänger- und Velopiktogramme am Boden anbringen. Auch bezüglich

der Strassenbreite habe ich bis jetzt keine negativen Feedbacks erhalten. Möglicherweise haben sich die kritischen Stimmen damals an der Bahnhof- oder Dottenwilerstrasse orientiert. Die Grüntalstrasse ist jedoch um rund 30 Zentimeter breiter und diese wenigen Zentimeter mehr können durchaus entscheidend sein. Nach meinen Beobachtungen ist das Kreuzen mit grösseren Fahrzeugen daher kein Problem. Wir haben bisher grundsätzlich durchwegs positive Rückmeldungen über die Umsetzung des Strassenprojekts erhalten. Mir scheint deshalb, die kritische Stimmung von einst hat sich zum Positiven gewandelt. Insbesondere die Bepflanzung mit den Bäumen bei den Fussgängerstreifen kommt offenbar gut an.

«Die Grüntalstrasse ist die Gemeindestrasse mit den meisten Anwohnerinnen und Anwohnern.»

Mit den Belagsarbeiten in der letzten Woche findet das Strassenprojekt seinen Abschluss. Wie fällt dein Fazit über die Bauzeit aus?

Wir konnten das Projekt sehr speditiv umsetzen und wie geplant den Bereich vor der Schule rechtzeitig auf den Schulbeginn im Herbst 2020 fertigstellen. Ich bin froh, dass wir dieses Ziel erreicht haben. Bei Schulbeginn wäre eine Baustelle direkt vor der Schule in Bezug auf die Schulwegsicherheit nicht optimal ge-



Die Grüntalstrasse erstrahlt in neuem Glanz.

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach

www.wittenbach.ch

Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Redaktionsschluss: Montag,
21. Juni 2021, 10.00 Uhr

Herausgeber:

Politische Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:

Cavelti AG, Gossau

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Die aktuellen Mediadaten sind online
unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

wittenbach



Der kombinierte Fuss- und Radweg mit der grünen «Trennlinie».

wesen. Die Grüntalstrasse ist die Gemeindestrasse in Wittenbach mit den meisten Anwohnerinnen und Anwohnern und erschliesst zudem den Sportplatz und die Badi – wir hatten es also mit einem hoch frequentierten Gebiet zu tun. Darin lag auch die Herausforderung bei diesem Strassenprojekt, denn wir wollten die Einschränkungen für die Anwohner*innen und Verkehrsteilnehmer*innen möglichst gering halten. Mit den unterschiedlichen Bauetappen konnten wir das gut umsetzen, zudem spielt uns Corona in die Karten, da die bundesrätlichen Bestimmungen die Freizeitaktivitäten lahmlegten und wir dadurch weniger Verkehrsteilnehmer*innen auf der Grüntalstrasse hatten. Natürlich geht ein solches Strassenprojekt nicht ohne Behinderungen, aber mit Ausnahme bei den Deckbelagsarbeiten von letzter Woche war die Strasse jederzeit in beide Richtungen befahrbar.

Wie sieht es mit den Kosten aus?

Im Bereich der Kanalisation und Einführung des Abwassertrennsystems zeichnet sich ein Abschluss unter dem budgetierten Betrag ab. Die Ausgaben beim Strassenbau dürften sich ziemlich genau mit dem Budget decken. Für definitive Aussagen ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh, da die letzten Arbeiten eben erst getätigt wurden. Zudem beteiligen sich Bund und Kanton an den Kosten und deren Abrechnungen stehen auch noch aus.

Daniel Worni im Interview mit Isabel Niedermann



Serie Problempflanzen (4/6)

In dieser Serie werden sechs Problempflanzen (Neophyten) kurz vorgestellt, deren Problematik und Bekämpfung aufgezeigt sowie einheimische Alternativen vorgestellt. Umfassende Informationen zu den Problempflanzen gibt es beim Kantonalen Amt für Natur, Jagd und Fischerei, www.anjf.sg.ch.

mische Alternativen vorgestellt. Umfassende Informationen zu den Problempflanzen gibt

es beim Kantonalen Amt für Natur, Jagd und Fischerei, www.anjf.sg.ch.

Schmalblättriges Greiskraut (Kreuzkraut)

Senecio inaequidens

Blütezeit: August-Oktober
 Standort: Wegränder, Bahnlinien, Ödland
 Höhe: 0.4m-1 m
 Eingeführt aus: Südafrika

Problematik

Die Pflanze produziert giftige Inhaltsstoffe, welche für die Nutztiere tödlich sein können (gilt auch für einheimische Kreuzkräuter wie Jakobskreuzkraut). Eine Pflanze bildet bis zu 30'000 Samen pro Jahr. Durch den Wind werden die Samen über weite Distanzen verbreitet.

Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist verboten (Freisetzungsverordnung). Die Pflanze soll vor der Samenreife mit den Wurzeln ausgerissen werden. Grosse Bestände werden durch Mähen eingedämmt. Das Pflanzenmaterial ist mit der Kehrlichtverbrennung zu entsorgen (nicht im Kompost und Grüngut).

Meldung

Meldung von Standorten:
 E-Mail: patrik.angehrn@wittenbach.ch
 Tel: 071 292 21 91

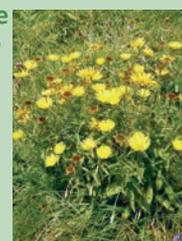


Begriffe

Neophyt: Exot, nicht heimische Pflanze
 Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

Einheimische Alternativen

Weidenb. Ochsenauge
Bupthalmum salicifolium



Wiesen-Bocksbart
Tragopogon pratensis



Grossblütige Königskerze
Verbascum densiflorum



Verbundene Frei- und Grünräume (1/6)

Vision: «Wittenbach verfügt über ein vernetztes Frei- und Grünraumsystem. Vielfältige überlagernde und miteinander verbundene öffentliche Aussenräume decken die vielschichtigen Bedürfnisse von Mensch, Tier und Natur ab und wirken den negativen Auswirkungen des Klimawandels entgegen. Bewohnende und Beschäftigte profitieren hierdurch von einer erhöhten Lebensqualität – Orte der Erholung sind vielfach vorhanden und direkt sowie schnell erreichbar.»

Wo wollen wir auf Gemeindegebiet Grünräume und wie sollen diese ausgestaltet sein? Im Schwerpunktthema «Verbundene Frei- und Grünräume» werden Antworten auf diese Fragen gesucht.

Quartierfreiräume

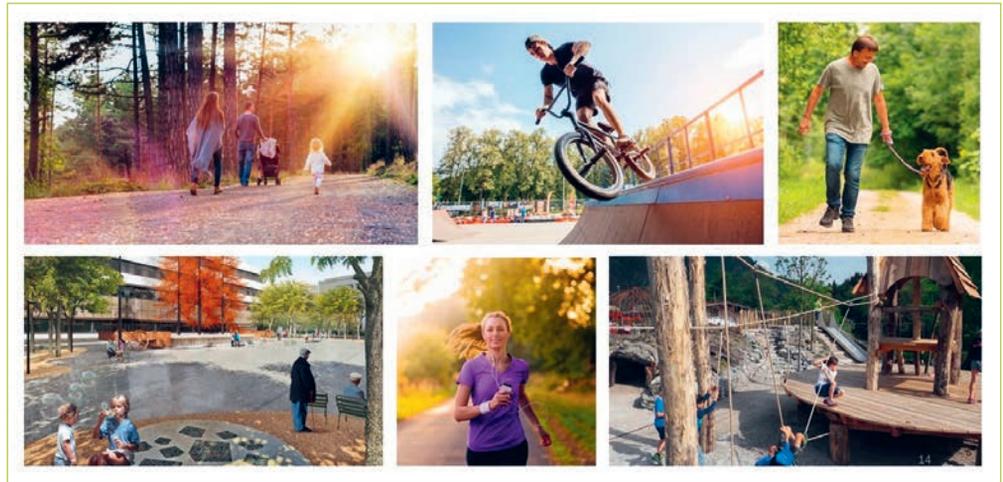
Die Projektgruppe hat verschiedene konkrete Quartierfreiräume definiert und grobe Ideen dazu skizziert. Dabei handelt es sich insbesondere um bestehende Freiräume, die es zu optimieren, ergänzen oder auszubauen gilt. Es sind aber auch Ideen zur Ausgestaltung von neuen Quartierräumen vorhanden. Dabei handelt es sich um Visionen, welche in der Diskussion mit der Bevölkerung überdacht, überarbeitet und auf deren Machbarkeit geprüft werden sollen.

A Grünraum Studerswilenbach

Naturraum – Abenteuerspielplatz – starkes Naturelement im Siedlungsraum, Spazierweg

B Ruheoase Vogelherd

Gartenlandschaft, Rückzug, pietätvolle Nutzung, Ruhe geniessen, Natur beobachten



C Kirchhang altes Dorf

Unbebauter Hügel, Spiel und individueller Sport, Treffpunkt, Mitwirken

D Landschaftspark Kappelhof

Volkspark, partizipative Allmend, Rundweg, Tierhaltung, Gemeinschaftsgärten, Sport, Gastro

E Quartierpark Böhl

Quartierfreiraum, Nachbarschaftstreffpunkt, Spielplatz am Bach

F Sinnes-/Erlebnispark Kronbühl

Naturerfahrung, Förderraum für Menschen mit Behinderung

«Wittenbacher Weg»

Erholungsweg für den Nahverkehr, Verbindung der verschiedenen Quartierfreiräume

Begrünung

Als Ergänzung zu den Quartierfreiräumen führt die Projektgruppe weitere Möglichkei-

ten für die Gestaltung von Frei- und Grünräumen aus. Bachöffnungen, Bewahren der grossflächigen Naturräume oder vermehrte Begrünung sind dabei Stichworte. Mit weniger Beton und mehr Begrünung soll insbesondere im bebauten Gebiet eine Aufwertung stattfinden.

Isabel Niedermann |

THEMEN DES GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPTS

Das Gemeindeentwicklungskonzept zeigt auf, wie sich die Gemeinde bis ins Jahr 2035 verändern soll. Dabei handelt es sich um eine übergeordnete Strategie, die schliesslich auch als Grundlage für die Ortsplanung gilt. Das Projekt beinhaltet folgende sechs Schwerpunktthemen:

- Verbundene Frei- und Grünräume
- Lebendige Quartierentwicklung
- Vielfältiger Wohnraum
- Arbeiten vor Ort
- Gemeinsames Zentrum
- Gute Erreichbarkeit

Aus den bisherigen Projektschritten sind Ideen entstanden, die es im weiteren Verlauf des Prozesses zu vertiefen gilt. Dabei spielt der Einbezug der Bevölkerung nach den Sommerferien eine wichtige Rolle. Im Rahmen einer Serie stellen wir wöchentlich ein Schwerpunktthema kurz vor und zeigen die erarbeiteten Grundlagen, Ideen und Möglichkeiten für die Weiterentwicklung auf.



Gelebte Biodiversität

Aufgrund der Neophyten-Serie im «am Puls» haben wir eine tolle Rückmeldung über gelebte Biodiversität erhalten. Die Familie Lehner am Bauholzweg hat im letzten Jahr während des Lockdowns auf ihrer Wiese als Zwischen-nutzung ein Magerwiesen-Naturparadies erschaffen. Inzwischen konnten bereits bis zu 20

Der Garten vorher ...



... und der Garten heute ...

einheimische Blumen bestimmt werden. Und dieses Familienprojekt lockt offenbar nicht nur viele Insekten an. «Wir wurden kürzlich von einer Nachbarin gefragt, ob sie bei uns einen Strauss pflücken dürfe», erzählt Martin Lehner. Ende Juni und im Herbst wird die Wiese jeweils gemäht. «Damit die Samen der geschnittenen Pflanzen zurück in den Boden gelangen, wird das Heu mehrmals geschüttelt und noch etwas liegen gelassen.» Somit darf sich die Familie Lehner auch im nächsten Jahr wieder über die Biodiversität in ihrem Garten freuen. Vielleicht findet ihr Beispiel den einen oder die andere Nachahmer*in.

IN |



... mit über 20 verschiedenen Blumen.

Bundesfeier findet nicht statt

Auch in diesem Jahr kann die traditionelle Bundesfeier auf dem Zentrumsplatz nicht durchgeführt werden. Aufgrund der fehlenden Planungssicherheit hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, auch in diesem Jahr auf den Anlass zu verzichten. «Trotz der aktuellen Lockerungen des Bundesrates rund um das Coronavirus könnte die Bundesfeier nicht unbeschwert und ohne Einschränkungen und Auflagen durchgeführt werden. Wir hoffen sehr, dass wir der Bevölkerung 2022 wieder ein stimmungsvolles Fest ermöglichen können», so Silvia Schlegel, Gemeinderätin und Verantwortliche für das Ressort Alter, Gesundheit und Kultur. Die Bundesfeier in Wittenbach findet jeweils am 31. Juli auf dem Zentrumsplatz statt und zieht immer viele Besuchende an. Dabei sorgt der Feuerwehrverein stets für die Festwirtschaft und die Musikgesellschaft Konkordia übernimmt einen Teil der musikalischen Unterhaltung.

IN |

«Driving Experience» in Horn

E-MOBILE Elektromobilität und Solarstrom sind zwei wichtige Eckpfeiler der Energiestrategie des Bundes. Sie eröffnen uns die vielversprechende Perspektive, fossile Treibstoffe durch erneuerbare, einheimische zu ersetzen. Weitere Aspekte wie der hohe Wirkungsgrad des Elektroantriebs, die wegfallenden Luftschadstoffemissionen im Betrieb oder die geringen Lärmimmissionen machen Elektrofahrzeuge zu einem energiepolitischen Hoffnungsträger.

Vor diesem Hintergrund organisiert e-mobile mit weiteren Partnern am 3. Juli 2021 auf dem Areal der Welser Profile AG den Infotag «Driving Experience» zur Thematik «Elektromobilität und Solarstrom». Das Publikum erhält einerseits unabhängige Informationen von kompetenten Experten zu diesen Themen. Andererseits kann es mit Anbietern konkrete Angebote besprechen. Und selbstverständlich kann man die neusten Elektrofahrzeuge unverbindlich testen und – als seltene Gelegenheit –



direkt miteinander vergleichen. Zur Verfügung stehen diverse Elektro-PW, -Nutzfahrzeuge, -Motorräder, -Roller, -Bikes und Wasserstoffautos. Buchen Sie schon jetzt ein Zeitfenster für Ihre Probefahrt unter www.e-mobile.ch.

Wittenbach ist an der regionalen Energiegruppe (PleMo) beteiligt, in der solche Energieaktionen der Mitgliedsgemeinden gegenseitig unterstützt werden. Ähnliche Anlässe haben in den letzten Jahren auch in Wittenbach stattgefunden und sind auf reges Interesse gestossen.

Let's go! – On y va!

PRO SENECTUTE Haben Sie Interesse, eine neue Sprache zu lernen oder an einer Einführung in die Kunst des Schachspiels?

Let's go! – On y va!

Im August beginnen die Sprachkurse der Pro Senectute in Englisch und Französisch in kleinen Gruppen und angemessenem Tempo. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Anmeldung und Info: Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau, 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

Schach für Einsteiger

Schon seit Jahrhunderten wird auf der ganzen Welt Schach gespielt. Fasziniert Sie dieses Spiel auch und möchten Sie gerne lernen, wie man es spielt? Dann melden Sie sich für den Einsteigerkurs an. Jeweils dienstags, 17., 24. und 31. August von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Kosten: 60 Franken für 3×2 Stunden. Ein Schachtreff ist in Planung.

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, Sandra Wald: 071 388 20 59, gossau@sg.prosenectute.ch

Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Wittenbach

Stimmberechtigte: 5843

Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative vom 18. Januar 2018 «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»

Eingegangene Stimmzettel 3147
Stimmbeteiligung 53.9%
Ja: 1157 | **Nein: 1972**

Volksinitiative vom 25. Mai 2018 «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»

Eingegangene Stimmzettel 3145
Stimmbeteiligung 53.8%
Ja: 1138 | **Nein: 1982**

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Eingegangene Stimmzettel 3137
Stimmbeteiligung 53.7%
Ja: 1791 | Nein: 1313

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz)

Eingegangene Stimmzettel 3133
Stimmbeteiligung 53.6%
Ja: 1360 | **Nein: 1745**

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Eingegangene Stimmzettel 3133
Stimmbeteiligung 53.6%
Ja: 1360 | **Nein: 1745**

Kantonale Abstimmung

Kantonsratsbeschluss über einen Nachtragskredit zum Sonderkredit Förderungsprogramm Energie 2021–2025

Eingegangene Stimmzettel 2631
Stimmbeteiligung 45.0%
Ja: 1818 | Nein: 735

Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Fürstentland Toggenburg in Form einer Bareinlage und einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen

Eingegangene Stimmzettel 2577
Stimmbeteiligung 44.1%
Ja: 1668 | Nein: 775

Kantonsratsbeschluss über die Gewährung von Beiträgen für die Notfallversorgung

Eingegangene Stimmzettel 2609
Stimmbeteiligung 44.6%
Ja: 2003 | Nein: 501

Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil

Eingegangene Stimmzettel 2616
Stimmbeteiligung 44.8%
Ja: 1543 | Nein: 979

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Auflage des Protokolls der Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung vom Montag, 31. Mai 2021, wird vom 15. Juni bis und mit 28. Juni im Gemeindehaus bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt. Interessierte Bürger*innen können dieses gerne während der Öffnungszeiten oder auf Terminvereinbarung einsehen.

Patenterteilung Denner AG

Gianluca Morciano, Filialleiter des Denners im Zentrum, wurde das Patent für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern per 27. Mai 2021 erteilt.

Patenterteilung La Tricicletta

Chantal Hautle, Wittenbach, wurde das Patent für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern per 1. Juni 2021 erteilt.

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach,
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach,
Telefon 071 298 45 47

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

www.spitex-regiowittenbach.ch
info@spitex-regiowittenbach.ch

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

Statements zur Spitex

Im Rahmen der schriftlichen Abstimmung zum Jahresbericht 2020 der Spitex haben wir unsere Mitglieder gebeten, die Bedeutung der

Spitex für sie selber zu formulieren. Gerne möchten wir einige davon in regelmässigen Abständen veröffentlichen. Vielen Dank unseren treuen Mitgliedern.

«Spitex bedeutet für mich, gelassen in die Zukunft zu blicken.»

Vreni Alder, Wittenbach



Zeitraffervideo Zentrumsüberbauung



Die Zentrumsüberbauung in Wittenbach ist nach knapp zwei Jahren Bauzeit abgeschlossen. Einige Wohnungen konnten bereits bezo-

gen werden und auch die restlichen Anwohner*innen können bald in ihr neues Zuhause im Zentrum einziehen. Mit der Eröffnungsfeier der Migros im Mai 2021 konnte das Grossprojekt vollendet werden.

Die gesamte Bauphase können Sie nun in einem Zeitraffer auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde Wittenbach verfolgen. Im letzten von drei Videos können Sie im Schnelldurchlauf beobachten, wie das Projekt seit Beginn im Frühling 2018 voranschreitet. Sie sehen unter anderem den Abbruch des Martin-Blocks, das Verschwinden der alten Migros, die grösser werdende Baugrube, wie die neuen Bauten wachsen und schlussendlich fertiggestellt werden.

Riana Birrer |

IN |

90 Min. kostenlos parken

Nach der Eröffnung des neuen Einkaufszentrums im Zentrum von letzter Woche zeigen sich in Bezug auf die Parkplatzsituation gewisse Unsicherheiten. Für den Einkauf in der neuen Migros steht Ihnen die Parkgarage zur Verfügung. Dabei kann bis 90 Minuten kostenlos parkiert werden, nach Ablauf dieser Zeit wird eine Gebühr fällig. Die Parkgarage ist über die Bahnhofstrasse zugänglich. Für den raschen Einkauf stehen direkt vor dem Einkaufszentrum fünf Kurzzeitparkplätze (maximal 30 Minuten) zur Verfügung. Die restlichen Parkplätze im Zentrum sind für die Kund*innen der weiteren Geschäfte wie zum Beispiel Spar, Post, Restaurant Arrabiata, Raiffeisen usw. gedacht. Bitte nutzen Sie diese nicht für Ihren Einkauf im Einkaufszentrum.

JUNI

17. JUNI 2021

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff; Thema: Brunch ■ Neues evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ 9.30–11 Uhr ■ Rägebogä

18. JUNI 2021

Vereinsübung ■ Schiessanlage Erlenholz ■ 17.30–19.30 Uhr ■ Schützengesellschaft Wittenbach

19. JUNI 2021

Büchertausch ■ Zentrumsplatz ■ 9–11.30 Uhr ■ Arbeitsgruppe Kultur

21. JUNI 2021

Familienwerk ■ Familienwerk ■ 14.30–17 Uhr

22. JUNI 2021

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

23. JUNI 2021

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Chinderhuus «Cavallino» ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

UBS Kids Cup 2021

PRIMARSCHULE Am Freitag, 28. Juni, fand bei sonnigem Wetter und milden Temperaturen der UBS Kids Cup im Primarschulhaus Kronbühl statt. Teilgenommen haben die Schüler*innen der 3. bis 6. Klassen, insgesamt 129 Kinder.

Der UBS Kids Cup ist ein schweizweites Projekt zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen. Der reguläre Dreikampf wurde für diesen Schulsporttag um weitere

zwei Disziplinen ergänzt. So massen sich die Primarschüler*innen im 60-m-Sprint, Weit- und Hochsprung, Ballweitwurf sowie in einem Ausdauerlauf.

Die Kinder zeigten viel Einsatz und spornten sich gegenseitig zu Höchstleistungen an. Wir gratulieren allen Schüler*innen zu ihren Ergebnissen und beglückwünschen insbesondere die 12 Medaillen-Gewinner*innen.

Joanna Peter und Arbeitsgruppe |



Julius und Leon Osvald

	3. Klassen	4. Klassen	5. Klassen	6. Klassen
1. Platz	Leon Osvald	Orges Reshiti	Hannah Wild	Luca Meyer
2. Platz	Julius Osvald	Amira Künzler	Julian Wildhaber	Jael Hurni
3. Platz	Liana Ona Bolanos	Peace Joseph	Casey Sturzenegger	Marwin Hohns

Katholische Kirche

Weltflüchtlingstag

Laut der UNO befinden sich weltweit knapp 80 Millionen Menschen auf der Flucht vor Konflikten und Verfolgung. Immer am dritten Juniwochenende ist der Weltflüchtlingstag. In über 70 Ländern finden zu diesem Anlass kulturelle Begegnungen, festliche Aktivitäten und Gottesdienste statt, die auf die besondere Situation und die Not der Flüchtlinge aufmerksam machen. In der Schweiz gibt es Anlässe und Aktivitäten in über 200 Städten und Gemeinden.

«Flüchtlingstag der Kirchen» in Wittenbach

Die katholischen Gottesdienste vom 19. und 20. Juni nehmen das Anliegen des Weltflüchtlingstages auf.

Sowohl in St. Ulrich wie in St. Konrad ist die «List of Deaths» (= Liste der Toten) mit den über 44 000 Namen der Menschen aufgehängt, die seit 1993 bei ihrer Flucht nach Europa umgekommen sind, weil sie zum Beispiel im Mittelmeer ertrunken sind, in einem Lastwagen erstickt ...

Aktion «Beim Namen nennen»

In St. Gallen wurden die vielen tausend Namen auf Stoffstreifen geschrieben und dann am 5. Juni an einem Holzgerüst bei der Laurenzenkirche fixiert.

Dafür stellten die Holzbaufirmen Schreinerei Koster, Schreinerei Bock, Schreinerei Ambrosch, Sutter Zimmerei Holzbau, Zimmerei B. Köppel und HP Müllerbauten am Freitag, 4. Juni, acht Lernende zur Verfügung, die die nötige Holzkonstruktion aufbauten.

In 24 Stunden wurden vom 5. bis zum 6. Juni alle Namen in der Kirche St. Laurenzen laut vorgelesen.

Die Installation bleibt an der Kirchenfassade bis zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni.

Organisiert hat dieses Projekt Chika Uzor, Seelsorger für Flüchtlinge und Migrant*innen bei der katholischen Cityseelsorge.

Christian Leutenegger |



Weshalb braucht es den katholischen Sozialdienst?

Seit September 2018 gibt es nun den katholischen Sozialdienst in der Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse. Doch weshalb braucht es ihn? Eine dreiteilige Beitragsreihe sucht nach Antworten.

Teil 2: Finanzieller Engpass – wenn die Verschuldung droht

Gemäss offiziellen Zahlen des Bundesamtes für Statistik BFS (2018) kann hierzulande jede

fünfte Person (!) eine unerwartete Ausgabe von 2500 Franken nicht finanzieren, womit das Risiko der Verschuldung besteht. Die Coronapandemie hat die finanzielle Situation für viele Menschen noch verschärft. Ist im Budget keine oder nur eine minimale freie Quote vorhanden, kann bereits eine ausserordentliche Rechnung von 250 Franken den Finanzhaushalt aus dem Gleichgewicht bringen. Ratenzahlungsvereinbarungen schmälern das Budget über mehrere Monate und machen es noch anfälliger. Die Verschuldung setzt eine Negativspirale in Gang und verursacht weitere Kosten. Wird die Wohnungsmiete nicht mehr bezahlt, droht der Wohnungsverlust. Beteiligungen an Wohnungsmieten sind nachweislich ein Hindernis bei der Wohnungssuche. Schulden und Beteiligungen können die Betroffenen psychisch sehr belasten.

In einem finanziellen Engpass können Beratungsstellen wie kirchliche Sozialdienste auf-

gesucht werden, wo die Situation gemeinsam analysiert wird und die nächsten Schritte besprochen werden. Falls nach Sichtung der Unterlagen der Unterstützungsbedarf als gegeben eingestuft wird, ist eine finanzielle Überbrückung mittels Finanzierungsgesuche an Vereine oder Stiftungen möglich. Kosten, die nicht im Zusammenhang mit der Existenzsicherung stehen, wie beispielsweise Auto, Reisen, Kredite, Schulden bei Bekannten, überbezahlte Handykosten usw., können nicht berücksichtigt werden. Die finanzielle Unterstützung kann nur gewährt werden, wenn kein Anspruch auf staatliche oder sozialversicherungsrechtliche Leistungen besteht. Um finanzielle Notlagen zu verhindern, bietet der katholische Sozialdienst Budgetberatungen an.

Am 1. Juli wird der dritte und letzte Teil dieser Beitragsreihe erscheinen.

Sven Keller, Sozialarbeiter BSc |



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 2. Juli, 12 Uhr



Alle Senior*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der Katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen/Jassen, Kaffee und Kuchen. Wie üblich werden dabei zwei Essensgutscheine für den kommenden Mittagstisch verlost.

Kosten: 15 Franken

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüentalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung bis Dienstag, 29. Juni, an Regula Loher, 078 801 73 78 oder regulaloh@bluwin.ch

Wir freuen uns auf Sie!

*Team Restaurant Sonnenrain
Regula Loher, Seelsorgerin
Sven Keller, Sozialarbeiter*

WORTGOTTESFEIER AM 19. UND 20. JUNI

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Wir halten Gedächtnis für

- August und Frieda Keller-Ziegler
- Josef Wehrli

Angebote für Jugendliche

Your Voice – produziere deinen Song



Wolltest du immer schon deinen eigenen Song auf Spotify rauf und runter spielen? Dann melde dich umgehend an. Wir bieten dir die Gelegenheit – in einem Musikstudio deinen eigenen Song zu kreieren, in nur wenigen Stunden. Blicke mit uns hinter die Kulissen und erlebe das Handwerk der Songproduzenten. Für Jugendliche ab der 6. Klasse. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Jeweils am Mittwochnachmittag und Samstag. Kosten: 30 Franken inkl. aufnehmen, produzieren und editieren. Du kannst dich alleine oder als Gruppe anmelden. Anmeldung an akj St.Gallen, Marcell Govono, Gallusstrasse 34, 9000 St.Gallen, 071 224 05 25 oder unter www.yesprit.ch. **Nähere Infos und Anmeldung** auch möglich bei Sonja Billian, www.altkon.ch oder 071 298 07 23.

Kochduell – koch dich zum Sieg!

Am Mittwoch, 23. Juni, findet das Kochduell statt. Dabei handelt es sich um einen Wettkampf. Du kochst gegen andere Gruppen. An die Schürzen – fertig – los! Es gibt nur ein Menu, das Topmenu werden kann. Wo: Meitlflade,



Moosbruggerstrasse 21, St.Gallen. Wann: 14.00 bis 19.00 Uhr. Für Jugendliche ab 12 Jahren. Kosten: 10 Franken pro Person. **Onlineanmeldung** bis 19. Juni auf www.yesprit.ch. Nähere Infos auch bei Andrea Richner, 079 666 68 32, oder Sonja Billian.

Sommerreise nach München/Augsburg und in den Skylinepark



Vom 12. bis 14. August, in der letzten Sommerferienwoche, findet eine Kurzreise statt, die einiges zu bieten hat. Wir erkunden und entdecken zwei spannende Städte in Deutschland. Am dritten Tag erwartet dich Adventure pur im Skylinepark (bei Memmingen). Für Jugendliche ab 12 Jahren. Kosten: 150 Franken (Fahrt, Übernachtung, Eintritte). **Anmeldung** bis Freitag, 18. Juni, per E-Mail oder auf www.yesprit.ch. **Nähere Infos und Anmeldung** bei Gustin Marjakaj (079 445 24 31, gustin.marjakaj@kathsg.ch) oder Sonja Billian (071 298 07 23 oder s.billian@altkon.ch).

Katholische Kirche

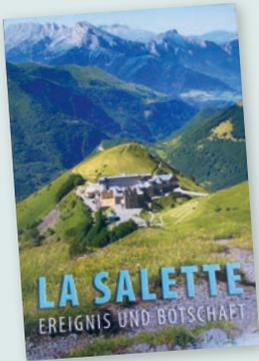
«THE TUNES»

Auftritte von Chören in Gottesdiensten sind auch nach den letzten Lockerungsschritten weiterhin nicht erlaubt.

Am Samstag, 19. Juni, mischen sich aber Mitglieder vom Chor «The Tunes» unter Volk und verstärken, ergänzen und erweitern den Gesang der Gemeinde.

Ein Experiment!

Broschüre über La Salette



In Verbundenheit mit den Salettinern und La Salette weisen wir auf die neu erschienene Broschüre hin, die das Ereignis und die Botschaft von La Salette näherbringen möchte. Sie ist zum Preis von 10 Franken erhältlich und liegt in den Kirchen St. Ulrich und St. Konrad auf.

HV 2021 – schriftliche Abstimmung

FRAUENGEMEINSCHAFT Leider ist es uns wegen der geltenden Covid-19-Vorschriften nicht möglich, die HV 2021 im üblichen Rahmen durchzuführen.

Wir bedauern es sehr, dass wir nun, trotz zwei Verschiebungsdaten, zur schriftlichen HV-Abstimmung unserer 110. Jubiläumshauptversammlung greifen müssen. Somit entfallen die Verschiebungsdaten 29. Juni und 6. Juli. In den nächsten Tagen werden die Unterlagen zur schriftlichen Abstimmung allen Mitgliedern per Post zugeschickt, damit alle Vereinsmitglieder ihre Stimme so abgeben können. Wir freuen uns umso mehr auf den Austausch und das gemütliche Beisammensein an den diesjährigen Anlässen und dann an der HV 2022.

Der Vorstand |

Termine

Donnerstag, 17. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, St. Konrad

Freitag, 18. Juni

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- 18.00 Uhr Ökumenische Töffausfahrt «Zündkerze» (mehr Infos auf der Seite 11)
- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 19. Juni

- ★ 17.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, gesanglich unterstützt von «The Tunes», Gestaltung: Christian Leutenegger

Sonntag, 20. Juni – Weltflüchtlingstag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sr. Bärbli Aichele und Pfarrer Hermann Müller
- ★ 09.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger; anschliessend bereitet Thekla Keller den Kirchenkaffee
- ★ 10.30 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier, Gestaltung: Alexander Burkart

Dienstag, 22. Juni

- 07.00 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt Parkplatz St. Konrad für Frauenreise

Mittwoch, 23. Juni

- 16.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für einen Franken mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 24. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, St. Konrad



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten: Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Brändli, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

«Zündkerze classic»



«Zündkerze»
god rides with everyone
Ökumenische Töffausfahrt
mit Andacht und Umtrunk
gemäßlich unterwegs
bei bei trockenem Wetter

TÖFFAUSFAHRT

Ökumenische Töffausfahrt mit Andacht und Umtrunk. Ab Parkplatz Restaurant Hirschen in Wittenbach. Wir fahren in Richtung Untertoggenburg.

Nur bei trockener Witterung. Für kurzfristige Infos über den Messengerdienst Threema: 076 420 42 41.

Es laden ein: Christian Leutenegger und Henning Hüsemann

Freitag, 18. Juni, 18 Uhr bis ca. 22.30 Uhr



Evangelische Kirche

Wechsel der Pfarrpersonen

Aufgrund der Pfarrstellenvakanz im Grossacker wechselt Pfarrerin Brigitte Unholz per 1. Juli ins Pfarramt Grossacker. Die seelsorgerliche Hauptverantwortung der pfarramtlichen Aufgaben in Wittenbach-Bernhardzell übernimmt Pfarrer Ueli Friedinger per 1. Juli. Wir sind dankbar, dass beide das Pfarrteam im Tablat unterstützen.

Sobald die Stellenanalyse abgeschlossen ist, informieren wir Sie über den weiteren Zeitplan betreffend der Einsetzung einer Pfarrwahlkommission.

Wir freuen uns über die Mitarbeit von Brigitte Unholz und Ueli Friedinger und wünschen ihnen für ihre Aufgaben viel Freude und Erfüllung.

Am 27. Juni 2021 um 19 Uhr findet der Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Brigitte Unholz statt. Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen.

Christina Hegelbach
Im Namen der Kirchenvorsteherschaft



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Brigitte Unholz, 071 298 40 10,
brigitte.unholz@tablat.ch

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

Termine

Donnerstag, 17. Juni

- 09.30 Eltern-Kind-Treff
«Rägebogä» mit
Anmeldung, A. Addison
- 14.00 Nähcafe «etwas» Raum
für Ideen

Freitag, 18. Juni

- ★ 16.30 Kappelhof-Gottesdienst
Diakon U. Bächtold
- 18.30 Weekend – Jugendgruppe
«Sessophas»
Diakon T. Frischknecht
Bei trockenem Wetter
werden wir outdoor über-
nachten.

Sonntag, 20. Juni

- ★ 10.00 Gottesdienst
Kirche Vogelherd
Pfr. U. Friedinger
Fahrdienst: E. Schneebeili
079 650 63 19

Montag, 21. Juni

- 14.00 Kafi-Treffpunkt
B. Bölli, 079 462 18 68

Mittwoch, 23. Juni

- 16.00 K-Treff
Einkaufen für einen Fran-
ken mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 24. Juni

- 14.00 Nähcafe «etwas» Raum
für Ideen

Freitag, 25. Juni

- 18.00 «Fritigobig», Jugend-
gruppe-Weekend
Diakon T. Frischknecht
Wir haben ein tolles
Wochenende für Euch
vorbereitet und werden
wenn möglich unter
freiem Himmel über-
nachten.

Von Crossboule bis Schach

FRAUENGEMEINSCHAFT/FAMI Kürzlich kamen die Frauen der Frauengemeinschaft und die Kinder der Fami in St.Konrad zum gemeinsamen Spielen zusammen. Schon schnell war klar, welches das beliebteste Spiel ist. Grüppchen wurden gebildet und los gings mit dem bekanntesten Kartenspiel der Schweiz. Es stellte sich heraus, dass unter den Frauen wahre Jassprofis sind. Weiter spielten die Kinder und Frauen Stapelmännchen, Uno,

Wörter würfeln oder sie gackerten zu einem Hühnerspiel. Einige versuchten sich auch erfolgreich in Schach. Zwischendurch gings zur Abwechslung nach draussen, um beim Crossboule (ähnlich wie Boccia) ein paar Bälle zu werfen. Auch für einen Zvieri war gesorgt. Es war für alle Generationen ein lustiger Nachmittag.

eing |



HV der IG Schloss Dottenwil

IG SCHLOSS DOTTENWIL Mit der Hauptversammlung 2021 der IG Schloss Dottenwil wurde zum zweiten Mal eine HV in schriftlicher Form durchgeführt. Mit grosser Zustimmung nahmen die Mitglieder Jahresbericht und Rechnung an und erteilten dem Vorstand Entlastung. Alle Mitglieder des Vorstandes und die Revisoren wurden bestätigt und Doris Nick als neue Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Nach über 20-jähriger Tätigkeit für die IG Schloss Dottenwil tritt Brigit Kränzlin aus dem Vorstand zurück. Zu Beginn ihrer Mitarbeit im Schloss war sie Dreh- und Angelpunkt bei allem Administrativen, was das Schloss betraf. Von ihrem Homeoffice aus bewältigte sie die Vermietung, Reservation, Archivierung und die ganze Pressearbeit bei einem stetig wachsenden Betrieb. 2009 leitete sie den Aufbau des neu gegründeten Teilzeitsekretariates

und nahm parallel dazu die Neugestaltung des IG-Erscheinungsbildes bei den Schlossnachrichten, Flyern und der Website an die Hand. 2014 liess sie sich in der Sekretariatsarbeit ablösen, stand aber immer für Stellvertretungen zur Verfügung.

Zudem organisierte sie 30 Events routiniert und bravourös und bewirtete mit ihrer Gruppe «üs gfallt's» diese und viele weitere Anlässe im Schloss. In bester Erinnerung bleiben die Maronisonntage, die Oldiesabende mit Jeannot Lucchi und viele weitere mehr.

«Brigit bleibt uns als sehr gewissenhafte, hoch motivierte Vorstandskollegin mit viel Power und Charme in Erinnerung und wir sind glücklich, mit Doris Nick eine bestens vernetzte Nachfolgerin gefunden zu haben», schreibt die IG Schloss Dottenwil.

eing |



Brigit Kränzlin (links) und Doris Nick

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 92



www.dottenwil.ch

Kellergalerie

Ausstellung:

Claudia Valer

«Entretanto» –

Malerei und
Keramik

bis 18. Juli 2021

Jazz-Matinée

The Lutz-Brothers

«Old-Time-Jazz», Pop, Rock, Latingroove,
Klassik und Volkstümlich

Sonntag, 27. Juni 2021, 11 Uhr

bei schönem Wetter im Schlossgarten

Eintritt: Fr. 30.–, Essen ab 12.30 Uhr
es kochen die Wittenbacher Hobbyköche
Reservation: 079 601 22 65 (H.P. Lang)



Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die
unsere Küchen einzigartig
machen. Und natürlich Ihre
Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über
Ihre Traumküche.

B A U M A N N
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch



Ein kleiner Sommergruss von Petrit

Wir freuen uns auf Ihre Serviceanfrage.
Sie erreichen uns unter der Nummer
071 292 20 70.

schetter.ch



Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



Gedankenimpulse zum Gemeindeentwicklungskonzept

Die Gesellschaft wird immer komplexer. Ein wesentlicher Grund dafür ist ein starker positiver Wanderungssaldo. Wollen wir uns darauf beschränken, die Symptome dieses Wachstums zu behandeln oder wollen wir uns deren Ursachen ansehen?

Das Wachstum der Bevölkerung bringt einige ernste Probleme mit sich. Ab einer gewissen Intensität kollabiert der Verkehr und die „Geräuschkulisse“ wird für viele zu einem roten Tuch. Bereits geschwächte Bevölkerungsgruppen versinken in der Vereinsamung und die soziale Kontrolle löst sich dermassen auf, dass Delinquenz und ein Gefühl der Unsicherheit mehr

Raum einnehmen. Für alle verliert der Ort an Attraktivität. Bürger*innen, die Wert auf unmittelbares Grün legen und ihren Wohnort am Steuerfuss orientieren, verlassen die Gemeinde.

Alle diese Probleme sind bekannt! Ebenfalls bekannt ist, dass ihnen zu begegnen sehr teuer für die Gemeinde ist und die Gemeinde zu unangenehmen Massnahmen zwingt.

Diese Symptome sind in Wittenbach bereits eine Realität, auch wenn je nach Thema mit unterschiedlicher Schärfe. Es scheint mir legitim zu sein, sich darüber Gedanken zu machen, ob das Tempo und das Ausmass, mit welchem die Bevölkerung in Wittenbach wächst, mehr Vorteile als

Nachteile mit sich bringen. Das Gemeindeentwicklungskonzept ist **die** Gelegenheit, dieser Frage nachzugehen, weil dieses Konzept als Grundlage für die Ortsplanung dienen wird.

Es wäre doch schön und meiner Meinung nach auch sinnvoll und legitim, wenn die Bevölkerung gefragt wird, ob sie mit dem Tempo und dem Ausmass des angestrebten Bevölkerungswachstums einverstanden ist und zwar **bevor** die Grundlagen für die Ortsplanung weitgehend festgelegt werden.

Damit die Bevölkerung sich zu dieser Frage gewinnbringend äussern kann, scheint es mir wichtig, dass folgende Fakten bekannt werden.

Fakten

1) Die Altersklasse 65+ bildet bereits einen Anteil von mehr als 15% der Bevölkerung. Bald wird die Babyboom-Generation diese Altersgruppe noch deutlicher wachsen lassen.

2) Die Altersklasse der bis Vierzehnjährigen bildet einen Anteil von ca. 15% der Bevölkerung. In Häggenschwil und Waldkirch liegt dieser Anteil mit ca. 20% deutlich höher.

3) Viele Bürger der Altersklasse 14 bis 65 sind aus gesundheitlichen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt, manchmal sogar sehr.

4) Für das Zeitfenster 1990-1999 prägte der Geburtenüberschuss das Wachstum der Bevölkerung mit einem Anteil von 72% massgeblich. In der folgenden Dekade lag der Anteil des Geburtenüberschusses nur noch bei 44%. Für die letzte Dekade lag der Anteil desselben lediglich nur noch bei 34%.

Diskussion

Aus 1), 2) und 3) ist es wahrscheinlich nicht übertrieben zu sagen, dass für 1/3 der Bevölkerung das Grün ausserhalb des Siedlungsgebiets nur schwer oder gar nicht zu erreichen ist.

Aus 4) wird deutlich, dass in erster Linie nicht mehr für unsere Kinder gebaut wird. Die Gründe für die Bauaktivitäten sind anderswo zu suchen. Es geht hauptsächlich um das Interesse von Grossinvestoren.

Abschliessende Gedanken

1) Die steigende Komplexität unserer Gesellschaft kann so angegangen werden, dass mehr Kompetenzen nach „Oben“ delegiert werden. Dies würde allerdings zu einem Abbau der Demokratie führen. Eine Alternative wäre interessierte Bürger*innen und Institutionen vermehrt mit einzubeziehen. Dies würde die Demokratie stärken. Für diese zweite Option braucht es aber sowohl Bürger*innen, die sich engagieren **als auch** Behörden, die bereit sind, interessierte Bürger*innen mit einzubeziehen und zwar nicht nur, um mögliche Projekte zu

kommentieren, sondern auch, um mit eigenen Ideen aktiv mitdenken und mitgestalten zu dürfen.

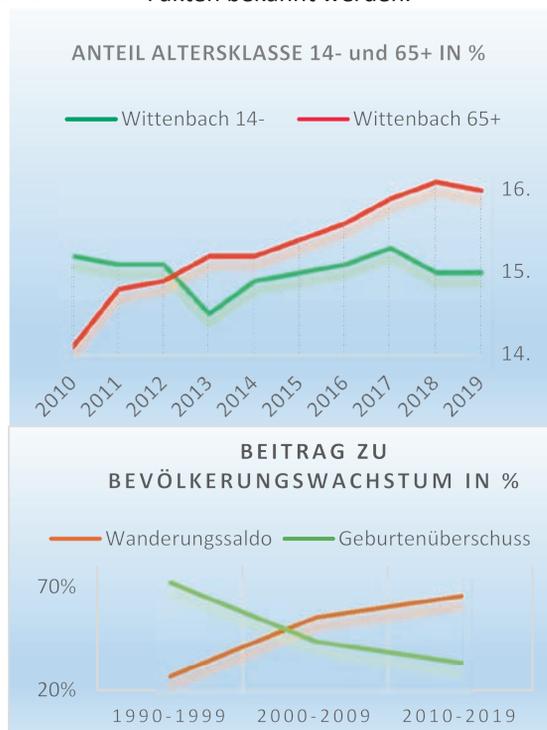
2) Die Gemeinde kann nicht verhindern, dass die letzten unbebauten Grünareale in privatem Besitz innerhalb des Siedlungsgebiets bebaut werden. Sie kann aber wohl selber darauf achten, dass auf Grundstücken in ihrem Besitz Grün nicht zubetoniert wird.

3) Eine Bauaktivität, die sich eher nach dem Geburtenüberschuss richtet, erzeugt keinen Sog, der einen Wanderungssaldo zur Folge hat.

4) Das Gemeindeentwicklungskonzept schliesst **bis jetzt** folgende Option aus: Tempo und Ausmass der Bebauung richten sich nach dem Geburtenüberschuss. Dies verhindert jedoch echte Fortschritte. Eine neue Positionierung von Wittenbach zu Gunsten einer stärkeren Steuerkraft braucht nicht eine weitere Entwicklung dessen, was bisher gemacht worden ist, sondern eine **Ent-Wicklung** aus den bisherigen Verstrickungen und Denkbarrieren.

Hoffnungsvoll
Michel Klein

Quellen der Zahlen und Diagramme: kantonale Statistiken <http://stada2.sg.ch>





Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau EFZ Branche Bank ab Sommer 2022

Legst du Wert auf eine solide Grundausbildung? Du bist zudem eine aufgestellte und begeisterungsfähige Persönlichkeit, die über gute Umgangsformen verfügt, Interesse am Bankwesen sowie Freude am Kundenkontakt mitbringst? Dann bist du vielleicht schon bald unser neues Team-Mitglied.

Alle Informationen rund um die Lehre findest du unter:
raiffeisen.ch/wittenbach/lehrstelle

Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenwil

Finde jetzt
deine
Lehrstelle!

RAIFFEISEN

Kia Ceed GT

Mehr Power. Mehr Leidenschaft



Movement that inspires

ab CHF 21'750.-*

* Prämie von CHF 1000.- bereits abgezogen. Angebot gültig bis 31.05.2021 oder solange Vorrat.

Grüntal Garage

Erwin + Michael Heimgartner
www.gruental.ch

MAFIA DINNER®

16. SWISS COMEDY AWARD GEWINNER

**CIAO PEPE
ODER DAS DOPPELTE FLITZCHEN**

Regie: Florian Rexer

Wittenbach, Hirschen

Samstag, 26. Juni 2021

Türöffnung 18:30

Start 19:00 Uhr

Heisse Ladies, Champagner und das unorganisierte Verbrechen laden Sie ein zu einem brandneuen, spannenden Dinnerevents von und mit Florian Rexer.

«Der Götti» lädt zu Tisch. Und wenn «La famiglia» zusammen ist, kann keinem etwas passieren... fast keinem...

3-Gang-Menü inkl. Aperotränk und Show CHF 99.-

Vorverkauf, Vorkasse! Da limitierte Platzzahl:

info@hirschensg.restaurant,

Telefon: 071 298 00 90

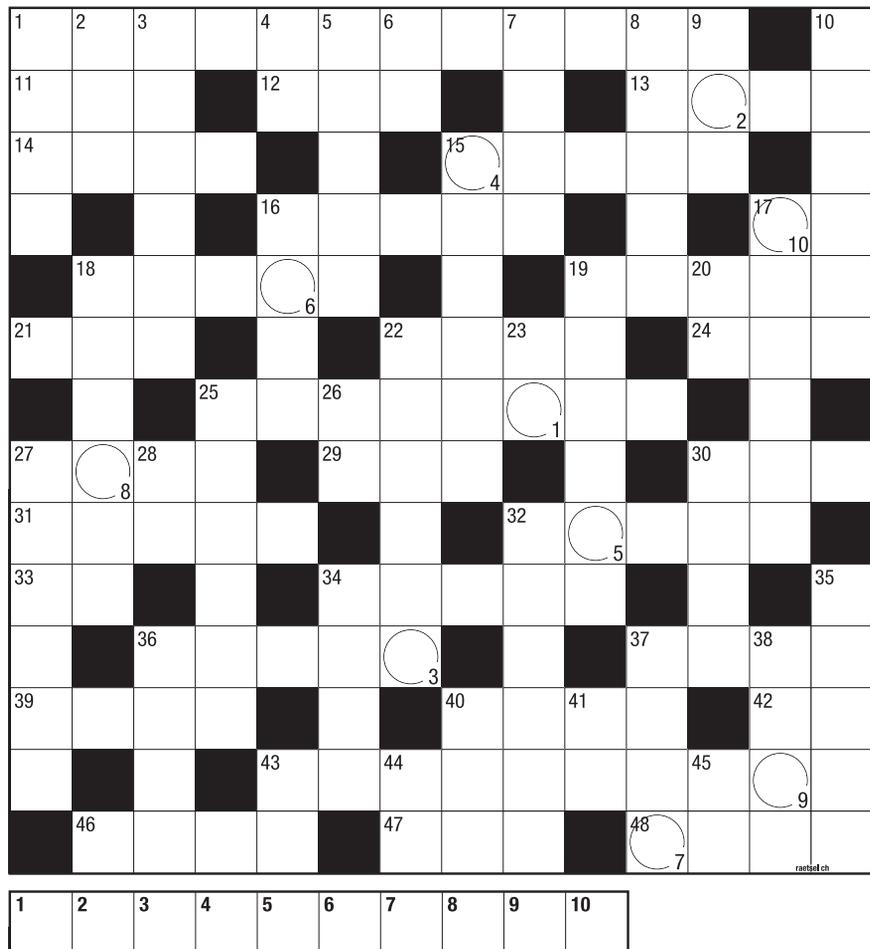
Restaurant Hirschen, Dorfstrasse 36, 9300 Wittenbach,

www.hirschensg.restaurant



Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel



Waagrecht: 1. Bandmitglied, Drummer, 11. german. Gottheit, 12. Meerbuch, 13. Darmepidemie, 14. ebenso, 15. Fluss in Frankreich, 16. Nahrung zu sich nehmen, 17. ital. Tonbez. für das D, 18. das Unsterbliche, 19. Wintersportort im Kt. SZ, 21. Erbfaktor, 22. Wasserfahrzeug, 24. Abk.: Bundesamt für Energie, 25. Ausgelassenheit, 27. Spielfeld b. Hornussen, 29. alter türk. Titel, 30. engl. Biersorte, 31. Buch der Bibel, 32. Vulkan auf Sizilien, 33. Autokz. Iran, 34. gegorenes Milchprodukt, 36. ind. Laute, 37. Säugling (frz.), 39. Form d. Sauerstoffs, 40. Holzblasinstrument, 42. Keimzelle, 43. aufdecken, demaskieren, 46. nicht tief, 47. Kykladeninsel, 48. Sportwette (Kw.)

Senkrecht: 1. landwirtschaftl. Arbeit, 2. dt. Partei, 3. Zäune aus Pflanzen, 4. dt. Vorsilbe: weg, 5. sehr enge Strasse, 6. Abk.: Zimmer, 7. radioakt. Metall, 8. Seriosität, 9. frz.: Strasse, 10. Absonderungsorgan, 15. Gedächtnisspiel, 16. Fluss durch Hamburg, 17. Schlucht im Bündnerland, 18. der Ältere, 19. schweiz. TV-Moderatorin (Sandra), 20. Bindewort, 22. schweiz. Volksmusiker (Martin), 23. heilige Silbe des Sanskrit, 25. Benutzerin (PC), 26. Initialen e. frz. Filmidols der 60er, 27. Wurzelstock, 28. sächl. Fürwort, 30. brit. Prinzessin, 32. Verkehrsflugzeug, 34. Sohn Evas (AT), 35. dt. Schlagersänger, 36. Einzeldarbitung, 37. Name von dän. Meeresstrassen, 38. angepflanzte Gemüsefläche, 40. Ausdruck d. Überraschung, 41. Österr. Luftfahrerkennzeichen, 43. ugs.: sowieso, 44. Autokz. Kanton Tessin, 45. ital. Artikel

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
LIBELLE

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

DER VERLAG STELLT SICH VOR

Pascal Birchler, Gestalter HF

Er ist der Vater des Gestaltungskonzeptes des neuen «am Puls».



«Zu sehen, wie Ausgabe für Ausgabe das Konzept funktioniert und weiterentwickelt werden kann, ist sehr motivierend.»

Diese Inseratefläche kann man buchen

Inserat buchen? Vereinstext einsenden? Leserbrief schreiben?

Alle Preise, Konditionen und Richtlinien unter puls-wittenbach.ch

Gut zu wissen

Sie können das Rätsel buchen und mit Ihrem eigenen Lösungswort einen Gutschein verlosen oder einen Rabattcode für Ihren Webshop veröffentlichen. Kontaktieren Sie uns, um mehr über diese Werbemöglichkeit zu erfahren.

 **CAVELTI**
Marken. Digital und gedruckt.

Cavelti AG
Wilerstrasse 73
9201 Gossau
071 388 81 92
cavelti.ch